

Gemeinsame Agrarpolitik: Zukunft der Landwirtschaft steht auf dem Spiel

Utl.: ARCHE NOAH fordert Neuorientierung in der Agrarpolitik.
Gemeinsam gegen den Verlust der Vielfalt und für einen
verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. =

Schiltern/Wien (OTS) - Die EU-Kommission legte am 1. Juni 2018 ihren Vorschlag für die Zukunft des Agrarförderungssystems vor. „Die gemeinsame Agrarpolitik sorgt für die Spielregeln in der EU Landwirtschaft. Derzeit begünstigen diese Spielregeln jedoch die industriellen Großkonzerne. Die ökologische und biodiverse Landwirtschaft bleibt dabei auf der Strecke“ betonte Markus Amann, Geschäftsführer der ARCHE NOAH, einem Verein für die Erhaltung und Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt. „Wir fordern faire Spielregeln, damit unsere Steuergelder dort verwendet werden, wo sie wirklich gebraucht werden“, so Amann.

Zwtl.: Vorarbeiten für Änderungen in der Förderungspolitik sind gefragt

In ihrem Vorschlag präsentiert die EU-Kommission ein neues Umsetzungsmodell. „Das sogenannte Payment-by-Results ist ein interessanter Ansatz. Das funktioniert aber nur, wenn es spezifische, messbare und zeitlich begrenzte Ziele gibt“, sagt Fulya Batur, Vertreterin des Vereins ARCHE NOAH in Brüssel. Derzeit mangelt es an Indikatoren und Ausgangsdaten, die die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Umwelt und das Klima messen lassen. „Wie will die EU-Kommission feststellen, ob sich die Bodenqualität oder die Biodiversität in einem Land verbessert oder verschlechtert hat? In Brüssel ist nun wichtige Vorarbeit zu leisten, wenn das neue Umsetzungsmodell wirkliche Änderungen in der Förderpolitik bringen sollte“, sagt Batur.

Zwtl.: Biologische Vielfalt fördern

Der Verein ARCHE NOAH setzt sich für eine Agrarpolitik ein, die auf dem Prinzip „öffentliche Gelder für öffentliche Güter“ basiert. „Landwirtschaftliche Praktiken, die die biologische Vielfalt fördern, sollten belohnt werden; Praktiken, die zu deren Verlust führen, sollten bestraft werden. Der Begriff der Kulturpflanzenvielfalt wird im Kommissionsdokument nicht einmal erwähnt“, bekräftigte Batur.

~

Rückfragehinweis:

ARCHE NOAH, Gesellschaft zur Erhaltung
und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt
Katherine Dolan, Bereichsleiterin Politik
+43 (0) 676 557 4408
katherine.dolan@arche-noah.at
<https://www.arche-noah.at/politik>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18491/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0094 2018-06-01/12:11

011211 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180601_OTS0094